



# Regeln für den Rettungshundewettbewerb Flächensuche

## Equipment

- ❖ Geeignete Rettungshundekenndecke
- ❖ GPS Gerät am Hund ist erlaubt.
- ❖ Stachelhalsband und Teletac ist weder vor, während noch nach der Suche erlaubt und führt bei Nichtbeachtung zur Disqualifikation.

## Voraussetzung zur Teilnahme

- ❖ Registrierte Catahoulas können teilnehmen.
- ❖ Auch sterilisierte oder kastrierte Catahoulas können teilnehmen.
- ❖ Läufige Hündinnen können teilnehmen. Sie werden als letztes in den Wettbewerb starten und müssen sich bis dahin in ausreichender Entfernung vom Wettbewerbsgelände aufhalten. Vorher und nachher sollten sie eine spezielle Hose für läufige Hündinnen tragen.
- ❖ Der Hundeführer darf während der Teilnahme am Wettbewerb nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen. Dies führt dazu, dass die Zulassung zum Wettbewerb für diesen Tag entzogen wird.
- ❖ Ein Hundeführer und ein Hund nehmen als Team an einem Durchgang teil.
- ❖ Der Hundeführer kann noch einen weiteren Hund in den Wettbewerb führen.
- ❖ Eine bestandene Rettungshundeprüfung ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb.
- ❖ Mindestalter des Hundes ist 15 Monate.

## **Anmeldung zum Start**

Wird der Hundeführer namentlich aufgerufen zum Start zu kommen, geht er unverzüglich zum angewiesenen Bereich in der Nähe des Suchgebietes um sich beim Assistenten des Leistungsrichters anzumelden. Dort werden Startnummer und Name überprüft. Der Hundeführer wartet in diesem Bereich, bis zu seinem Start. Er hat den Anweisungen des Assistenten und des Richters Folge zu leisten.

- ❖ Der Hundeführer hat sich pünktlich zum Start zu melden!

## **Disqualifikation**

Der Leistungsrichter/Leistungsrichterin muss eine Disqualifikation aussprechen bei

- ❖ Aggressives Verhalten gegenüber Menschen oder übermäßig aggressives Verhalten gegenüber anderen Hunden
- ❖ Verlässt der Hund das Suchgebiet und kehrt nicht nach angemessener Zeit zurück wird er disqualifiziert. Der Leistungsrichter entscheidet nach den Umständen welche Zeit angemessen ist.
- ❖ Tierschutzrelevantes Verhalten des Hundeführers vor, nach und während der Suche führt in jedem Fall zum Ausschluß vom Wettbewerb.

## **Bewertungsabzug oder Disqualifikation**

Der Leistungsrichter/Leistungsrichterin hat die Wahl zwischen Punktabzug oder Disqualifikation bei

- ❖ Hund zeigt mäßig aggressives Verhalten oder ist vom Hundeführer nicht führbar.
- ❖ Übermäßiges Korrigieren oder Disziplinieren des Hundes durch den Hundeführer
- ❖ Der Hund ist offensichtlich krank oder verletzt

## Die Flächensuche

### Suchgebiet und Versteckpersonen

- ❖ In einem Areal von 30 000 – 50 000 qm Wald mit dichtem und offenem Bewuchs, das auch Wiese enthalten kann, befinden sich 2 Versteckpersonen, die innerhalb der vorgegebenen Suchzeit gefunden werden müssen.
- ❖ Der Richter/in wählt das Suchgebiet und die Versteckpersonen selbst aus.
- ❖ Die Versteckpersonen müssen für den Hund fremd sein.
- ❖ Ein Wettbewerb findet für alle Teilnehmer im gleichen Suchgebiet statt. Die Lage der VP kann variieren.
- ❖ Die Lage und Größe des Suchgebietes wird vor Beginn des Wettbewerbes bekannt gegeben.

### Zeit

- ❖ Die Suchzeit ist 15 – 25 Minuten. Der Richter legt die Zeit in Abhängigkeit des Suchgebietes fest.
- ❖ Die Zeitvorgabe gilt für alle Teilnehmer eines Wettbewerbs und wird vor Beginn des Wettbewerbes bekannt gegeben.
- ❖ Der Weg des Hundeführers zur vom Hund gefundenen Person und der Weg zurück zum zweiten Suchansatz ist in der Zeit enthalten.
- ❖ Bei einer Zeitüberschreitung bis 3 Minuten werden Bewertungspunkte abgezogen. Bei einer Zeitüberschreitung von mehr als 3 Minuten wird die Suche abgebrochen und das Team disqualifiziert.

### Anzeigen

#### a) Verbellen

- ❖ Der Hund hat die gefundene Person anhaltend und deutlich hörbar zu verbellen, bis der Hundeführer bei ihm und der Versteckperson angelangt ist. Der Hund hat sich dabei in einem Radius von 5 m um die Person herum aufzuhalten.
- ❖ Verlässt der Hund während der Anzeige die Person und kehrt nicht selbstständig wieder zurück oder verbellt er die Person nicht oder nicht anhaltend, wird das Team disqualifiziert!

## **b) Bringseln oder Rückverweisen**

- ❖ Der Hund hat dem Hundeführer den Fund einer Person in der dem Richter vorher angekündigten Art und Weise eindeutig anzuzeigen.
- ❖ Der Hund führt den Hundeführer anschließend auf direktem Wege zur Versteckperson.
- ❖ Zeigt der Hund den Fund beim Hundeführer nicht eindeutig an oder führt den Hundeführer nicht auf direktem Wege oder gar nicht zur Versteckperson, wird das Team disqualifiziert.

Den Anweisungen des Leistungsrichters/der Leistungsrichterin ist während der gesamten Prüfung Folge zu leisten.

## **Bewertungskriterien**

- **Zeit** 0 – 10 Punkte
- **Suchintensität** 0 – 10 Punkte
- **Anzeige** 0 – 10 Punkte
- **Teamarbeit Hund/Hundeführer** 0 – 10 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl = 40 Punkte